

Pressemitteilung

Film Restored

Das Filmerbe-Festival

27. Oktober bis 1. November 2020

Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen

Eine umfangreiche internationale Ausgabe markiert das fünfte Jubiläum des Filmerbe-Festivals Film Restored, das vom 27. Oktober bis 1. November Filme und Gäste aus ganz Europa versammelt. Wir freuen uns, dass das Festival unter Einhaltung aller pandemiebedingten Hygiene-Maßnahmen stattfinden kann und es uns gelungen ist, ein Festivalprogramm mit einundzwanzig Filmen unter Beteiligung von fünfzehn Ländern präsentieren zu können. Die in europäischen Kooperationen produzierten und überlieferten und dank der Zusammenarbeit der Archive restaurierten Werke können nun wieder auf der Kinoleinwand gezeigt werden. Dem bedeutenden Beitrag grenzüberschreitender Kooperationen bei der Archivierung und Restaurierung des Filmerbes ist das diesjährige Festival gewidmet.

Mit der digitalen Premiere von *Kuhle Wampe*, einem Klassiker des politischen Films, wird das Festival am 27. Oktober, dem UNESCO-Welttag des audiovisuellen Erbes, eröffnet. Die in Zusammenarbeit mit Bertolt Brecht und Hanns Eisler entstandene Regiearbeit von Slatan Dudow wurde kurz nach der Uraufführung von den Nazis verboten. Dank der Zusammenarbeit zwischen Deutscher Kinemathek, British Film Institute und Cinémathèque suisse konnte die Premierenfassung von 1932 rekonstruiert werden.

Auch die Restaurierungen der skandalumwitterten Produktion *Extase/Ekstase* (CZ/AT 1933) oder des verschollen geglaubten britischen Melodrams *Love, Life and Laughter* (UK 1923) wurden durch die gemeinsame Anstrengung europäischer Archive ermöglicht. Der rege Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Archiven hat sich insbesondere für die Aufarbeitung der Stummfilmzeit als fruchtbar erwiesen, deren Filmproduktion zu etwa 80 % als verloren gilt. Daher wartet Film Restored in diesem Jahr mit einem Stummfilm-Schwerpunkt auf, dem es auch an Live-Musikbegleitung nicht fehlt. Ein besonderes Highlight bildet hier die aufwendige Restaurierung von Gerhard Lamprechts meisterhaftem Drama *Der Katzensteg* (DE 1927), das sich vor dem Hintergrund der Befreiungskriege Anfang des 19. Jahrhunderts entfaltet und damit auch thematisch tief in der europäischen Geschichte verwurzelt ist.

Mit der nationalsozialistischen Diktatur wurde Europa ab 1933 von tiefgreifenden Umbrüchen erschüttert. Das erzwungene Exil vieler deutscher Filmschaffenden führte zu diversen transnationalen Produktionsbeziehungen; G.W. Pabst beispielsweise blieb ab 1933 zunächst in Frankreich, wo er die Cervantes-Adaption *Don Quichotte* (FR 1933) drehte. Auch Kameramann Eugen Schüfftan arbeitete im Exil, u.a. in der Schweiz mit dem Emigranten Leonard Steckel an *Die Venus vom Tivoli* (CH 1953), die Geschichte einer Schauspieltruppe, die vom Krieg und dem Wunsch, das alte Europa zu verlassen, aus allerlei Ländern zusammengewürfelt wurde.

Berlin, 14. September 2020

Deutsche Kinemathek
Museum für Film und
Fernsehen
Potsdamer Str. 2
10785 Berlin
www.
deutsche-kinemathek.de

Pressestelle
T +49 (0)30 300 903-820
presse@
deutsche-kinemathek.de

Film Restored
filmrestored@
deutsche-kinemathek.de

Die Stiftung Deutsche
Kinemathek
wird gefördert durch
die Beauftragte der
Bundesregierung für
Kultur und Medien.

Das Ende des Zweiten Weltkriegs 1945 markiert eine Zäsur in der Geschichte Europas. Dieser „Stunde Null“ widmen sich anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Kriegsendes vier Filme des Festivals. Mit Beiträgen aus Tschechien, Ungarn, Lettland und Kroatien würdigt das Programm zudem die Kinematografien einiger osteuropäischer Länder, die seit 2004 der EU angehören.

Das vielfältige Filmprogramm wird ergänzt durch Werkstattberichte, Vorträge und Podiumsdiskussionen mit europäischen Gästen, in denen verschiedene Aspekte der europäischen Zusammenarbeit unter wissenschaftlichen, rechtlichen und restaurierungspraktischen Aspekten beleuchtet werden.

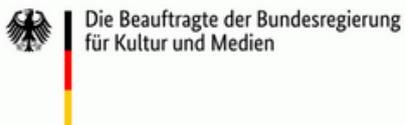
Den Umständen geschuldet sind die Teilnahmemöglichkeiten in diesem Jahr begrenzt. **Akkreditierungen** sind **ab dem 22.9.2020** unter registration_fr@deutsche-kinemathek.de möglich.

Online-Angebote mit Filmstreamings und Einführungen werden die Veranstaltungen im Kino Arsenal ergänzen und einem größeren Publikum zugänglich machen.

Aufgrund der notwendigen Abstandsregeln muss auch die Verleihung des Kinopreises des Kinematheksverbundes virtuell stattfinden.

Mehr über „Film Restored Online“, die Kinopreisvergabe, Anmeldemodalitäten und Zugangsmöglichkeiten wird in den kommenden Wochen auf der Website der Deutschen Kinemathek veröffentlicht und laufend aktualisiert. Zudem wird eine separate Pressemitteilung darüber informieren.

Das Filmerbe-Festival Film Restored wird von der Deutschen Kinemathek für den Kinematheksverbund veranstaltet. Die fünfte Ausgabe wird durch Sondermittel des BKM und zusätzlich im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft im 2. Halbjahr 2020 gefördert.



Programm ff

Programm/ Program

Dienstag/Tuesday, 27.10.

Ab/From 14:00 / Akkreditierung/Accreditation

16:00 | Veranstaltungsraum 4. OG

WERKSTATTBERICHT/WORKSHOP REPORT

Filmerbe barrierefrei: *Kuhle Wampe*

Juliane Möck (Autorin Untertitel (SDH)), Alexander Fichert (Audioskript),

Franz Frank (Deutsche Kinemathek)

Moderation: Jurek Sehrt (Deutsche Kinemathek)

Auf Anfrage kann die Veranstaltung mittels AD (Audiodeskription) und DGS (Deutsche Gebärdensprache) barrierefrei zugänglich gemacht werden.

19:00 | Kino Arsenal

European Restorations

FILM/SCREENING

Kuhle Wampe

DE 1932, Slatan Dudow, 75 min

Mittwoch/Wednesday, 28.10.

Kino Arsenal

10:00

Eröffnung/Opening

VORTRAG/LECTURE

Cooperation is Key

Martin Koerber (Deutsche Kinemathek)

Harold Brown's „Physical Characteristics of Early Films as Aids to Identification“

Camille Blot-Wellens (FIAF)

FIAF's Unified Film Catalogues

Christophe Dupin (FIAF)

11:30

VORTRAG/LECTURE + FILM/SCREENING

The Brilliant Biograph: Europe's Earliest Moving Images

Frank Roumen (Eye Filmmuseum)

The Brilliant Biograph: Earliest Moving Images of Europe (1897-1902)

NL 2020, Frank Roumen, 53 min

13:30

European Restorations

FILM/SCREENING

Love, Life and Laughter

UK 1923, George Pearson, 84 min

Piano: Richard Siedhoff

Einführung/Introduction: Bryony Dixon (British Film Institute)

16:00

European Restorations

WERKSTATTBERICHT/WORKSHOP REPORT + FILM/SCREENING

Preserving Yugoslav Experimental Amateur Film Heritage: The work of Tatjana Ivančić

Petra Belc (Kinoklub Zagreb), Nadja Šičarov (Österreichisches Filmmuseum)

Kurzfilmprogramm/Short film program

HR 1969-76, Tatjana Ivančić, 48 min

18:15

European Restorations

WERKSTATTBERICHT/WORKSHOP REPORT + FILM/SCREENING

Zur Restaurierung von/Restoration process *Der Katzensteg*

Julia Wallmüller (Deutsche Kinemathek)

Der Katzensteg

DE 1927, Gerhard Lamprecht, 126 min

Piano: Richard Siedhoff

Oboe: Mykyta Sierov

Donnerstag/Thursday, 29.10.

Kino Arsenal

10:00

PODIUMSGESPRÄCH/PANEL DISCUSSION

Film Heritage and Academic Studies

Oliver Hanley (Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf), Floris Paalmen (Universiteit van

Amsterdam), Simone Venturini (Università di Udine), Chris Wahl (Filmuniversität

Babelsberg Konrad Wolf), Dominique Willoughby (Université Paris 8)

Moderation: Julia Wallmüller (Deutsche Kinemathek)

12:00

European Restorations

FILM/SCREENING

Hôtel des Acacias

BE 1982, Yves Hanchar, Pierre Charles Rochette, François Vanderveken, Isabelle Willems,

42 min

Einführung/Introduction: Gilles Bissot (INSAS)

14:00

European Restorations

WERKSTATTBERICHT/WORKSHOP REPORT + FILM/SCREENING

Collaborating with European Archives to Restore the Swedish Silent Film Heritage

Jon Wengström (Svenska filminstitutet)

Ballettprimadonnan

SE 1916, Mauritz Stiller, 38 min

Judaspengar

SE 1915, Victor Sjöström, 36 min

Piano: Richard Siedhoff

16:30

European Coproductions | European Restorations

WERKSTATTBERICHT/WORKSHOP REPORT + FILM/SCREENING

Zur Restaurierung von/Restoration process *Extase/Ekstase*

Jonáš Kucharský (Národní filmový archiv), Jeanne Pommeau (Národní filmový archiv),

Florian Wrobel (Filmarchiv Austria)

Moderation: Matěj Strnad (Národní filmový archiv)

Extase/Ekstase

CZ, AT 1933, Gustav Machatý, 87 min

20:00

European Coproductions

FILM/SCREENING

Golden Eighties

BE, FR, CH 1986, Chantal Akerman, 96 min

Einführung/Introduction: Bruno Mestdag (Cinematek)

Freitag/Friday, 30.10.

Kino Arsenal

10:00

PODIUMSGESPRÄCH/PANEL DISCUSSION

Films in Their Own Right

Leontin Bout (Eye Filmmuseum), Kerstin Herlt (DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum), Annabelle Shaw (British Film Institute)

Moderation: Adelheid Heftberger (Bundesarchiv)

13:30

European Restorations | Transnational

WERKSTATTBERICHT/WORKSHOP REPORT + FILM/SCREENING

Ibsen and Silent Cinema: A transnational approach to national film heritage

Eirik F. Hanssen (Nasjonalbiblioteket)

Das Haus der Lüge

DE 1926, Lupu Pick, 111 min

Piano: Richard Siedhoff

Einführung/Introduction: Thor Holt (Centre for Ibsen Studies)

17:00

European Coproductions

FILM/SCREENING

Diese Briten, diese Deutschen. Zwei Filme – ein Dialog

DDR/GDR, UK 1989, Barbara Junge, Winfried Junge, Murray Martin, 122 min

Einführung/Introduction: Melanie Hauth, Philip Zengel (DEFA-Stiftung)

Gäste: Barbara und Winfried Junge

Moderation: Philip Zengel (Defa Stiftung)

20:00

European Coproductions | Europe, Year Zero

FILM/SCREENING

Germania, anno zero

IT, DE (West) 1948, Roberto Rossellini, 75 min

Einführung/Introduction: Philippe Bober (Coproduction Office), Gian Luca Farinelli (Cineteca di Bologna)

Samstag/Saturday, 31.10.

Kino Arsenal

10:00

European Restorations

FILM/SCREENING

Lola Montez

DE 1922, Willi Wolff, ca. 120 min

Piano: Richard Siedhoff

Einführung/Introduction: Oliver Hanley (Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf), Anke Mebold (DFP – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum)

14:00

European Restorations | European Coproductions

WERKSTATTBERICHT/WORKSHOP REPORT + FILM/SCREENING

European Slapstick: The Pat and Patachon phenomenon

Mikael Braae (Det Danske Filminstitut), Jannie Dahl Astrup (Det Danske Filminstitut),

Ulrich Rüdell (Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin)

Lumpenkavaliere

DE, AT 1932, Carl Boese, 81 min

17:00

European Restorations | Transnational

FILM/SCREENING

Don Quichotte

FR 1933, G.W. Pabst, 89 min

Einführung/Introduction: Hervé Pichard (Cinémathèque française)

20:00

Europe, Year Zero

FILM/SCREENING

Valahol Európában

HU 1948, Géza von Radványi, 100 min

Einführung/Introduction: György Ráduly (NFI Filmarchívum)

Sonntag/Sunday, 1.11.

Kino Arsenal

11:00

European Restorations

WERKSTATTBERICHT/WORKSHOP REPORT + FILM/SCREENING

Zur Restaurierung von/Restoration process *Der Golem, wie er in die Welt kam*

Anke Wilkening (Restauratorin)

Der Golem, wie er in die Welt kam

DE 1920, Paul Wegener, 76 min

14:00

Transnational

FILM/SCREENING

Die Venus vom Tivoli

CH 1953, Leonard Steckel, 97 min

Einführung/Introduction: Maral Mohsenin (Cinémathèque suisse)

16:30

Europe, Year Zero

FILM/SCREENING

Akmens un šķembas

LV 1966, Rolands Kalniņš, 86 min

Einführung/Introduction: Pēteris Sudakovs (Locomotive Classics)

19:00

European Coproductions | Europe, Year Zero

FILM/SCREENING

Europa

DK, FR, BRD/FRG, SE 1991, Lars von Trier, 113 min

Einführung/Introduction: Anke Hahn (Deutsche Kinemathek)

Die Vorträge werden vorwiegend in englischer Sprache gehalten. Die Filme werden in ihrer Originalfassung gezeigt und sind größtenteils englisch Untertitelt.

Ort: Kino Arsenal, Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin

Akkreditierung: ab dem 22.9.2020 möglich unter
regISTRATION_fr@deutsche-kinemathek.de

Programm

Das komplette Programm ist auf der Webseite unter „Besuch / Festivals & Symposien“ aufgeführt.

<https://www.deutsche-kinemathek.de/de/besuch/festivals-symposien/filmrestored05>

Bildmaterial

Stills werden auf der Website unter „Presse / Pressefotos“ angeboten.

<https://www.deutsche-kinemathek.de/de/kinemathek/presse/film-restored>

Der Zugang für den Bilderdownload lautet

presse

sdk2019presse

Filmmaterial

Sichtungsmaterial zu einzelnen Titeln kann zur Verfügung gestellt und als Link verschickt werden.

Bitte erfragen Sie das Material bei der Pressestelle.

Kontakt Presse:

Heidi Zapke

presse@deutsche-kinemathek.de

mobil 01743138095

Kontakt Festival Film Restored:

Anke Hahn

filmrestored@deutsche-kinemathek.de